

Generationenkirche »Pippi Langstrumpf«

Verlache den Drachen!

Sonntag, 26. März 2023

Klavierspiel

Liturgische Begrüßung mit Anzünden der Altarkerzen

Die Osterkerze brennt.

Ein kleines Licht und trotzdem eine große Hoffnung.

Jesus sagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Mt 18,20)

Von diesem Licht kommt unsere Hoffnung.

Kinder zünden die Altarkerzen an.

Lied: KGB 28 (2x) Die Kerze brennt

Thematische Begrüßung (Pastor Matthias Luskow)

- Thema heute: Verlache den Drachen!

Lied: KGB 216 (alle 5) Gott sagt uns immer wieder

Filmausschnitt: Verlache den Drachen!

Aktion: Steinmauer voller Ängste

Gespräch: Angst und Mut sind Freunde

Ängste aufnehmen und beschreiben, in welchen Situationen sie gut und sinnvoll sind. Angst hilft vor Unfällen und Verletzungen. Manchmal hat unsere Angst aber auch Unrecht, dann gibt es nämlich gar keine Gefahr. Dann können wir mit unserer Angst reden und ihr sagen: Ach liebe Angst, ich verstehe, dass du Angst hast, aber schau mal: Hier kann jetzt gar nichts passieren. Dann nehmen wir unsere Angst an der Hand und sagen: Komm, wir probieren es gemeinsam. Das ist gar kein echter Drachen, sondern nur Pippis

Stimme. Wichtig ist, dass wir unsere Angst niemals auslachen. Denn sie ist wichtig für uns: Wer keine Angst hat, der macht ständig dumme Sachen. Der springt aus dem Fenster, bricht sich das Bein, rennt über die Straße, ohne nach den Autos zu gucken. Angst und Mut sind beide wichtig, Angst und Mut sind gute Freunde, die wir beide brauchen.

Aktion: Auf der Steinmauer balancieren

Andacht über Jes 41,10: An Gottes Hand

Gott spricht zu seinem Volk:

„Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir! [...]

Ich halte dich fest mit meiner rechten Hand. [...]"

Lied: Daniel Kallauch, Vom Anfang bis zum Ende

Vom Anfang bis zum Ende / hält Gott seine Hände

Einen Arm im Bogen von rechts nach links / Hände geöffnet vorhalten
über mir und über dir.

Hände auf Kopf / Hände über Nachbarn

Ja, er hat es versprochen, / hat nie sein Wort gebrochen.

Hände ineinander reichen / Zeigefinger schütteln

Glaube mir – ich bin bei dir.

eine Hand aufs Herz / auf 3 verschiedene Personen zeigen

Immer und überall – immer und überall – immer bin ich da.

immer = Hände rollen / überall = Hände zeichnen Halbkreis / da = Hände nach vorn

Das gilt für immer / und überall – immer und überall – immer bin ich da.

Gebet: Psalm 27 (KGB S. 194)

Lied: KGB 150 (alle 3) Kindermutmachlied

Fürbitten mit KGB 25,1 Ein Licht geht uns auf

1. Gott, die Angst gehört zu jedem von uns.
Es ist gut, dass wir Angst haben.
Die Angst passt auf, dass wir keine verrückten Sachen machen.
Aber manchmal, da ist die Angst zu groß.
Dann hilf uns, mutig zu sein.

2. Gott, der Mut gehört auch zu jedem von uns.
Es ist gut, dass wir Mut haben.
Die Angst möchte manchmal immer nur im Zimmer sitzen bleiben.
Das wäre ganz schön langweilig.
Danke, dass wir beide haben: die Angst und den Mut.
Bitte hilf, dass die beiden gute Freunde werden.
Wenn es gefährlich wird, dann darf die Angst der Chef sein.
Aber wenn es nicht gefährlich ist, dann ist der Mut an der Reihe
und wir erleben Abenteuer und Spaß.

3. Gott, du hältst uns an deiner Hand
bei allen Abenteuern unseres Lebens.
Danke, dass du immer für uns da bist. Amen.

Klavierbegleitung zum persönlichen Gebet

↑ Vater unser und Mitmachsegen (Matthias)

Vater unser im Himmel!
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Gott sei vor mir und leite mich.
Gott sei neben mir und begleite mich.
Gott sei hinter mir und schütze mich.
Gott sei unter mir und trage mich.
Gott sei über mir und öffne mich.
Gott sei in mir und schenke mir ein lebendiges Herz.
Amen. ↓

Mitteilungen

Lied: Hey, Pippi Langstrumpf